

Forderung des BDK erfüllt!

16.10.2024

Gesundheits- und Präventionssport während der Arbeitszeit jetzt auch für Tarifbeschäftigte der Polizei Hamburg möglich.

Der Tarifbereich in der Polizei Hamburg wächst stetig und angestellte Kolleginnen und Kollegen bilden eine nicht mehr wegzudenkende Säule unserer Polizei. Der BDK begrüßt es daher ausdrücklich, dass das bisher nur dem Vollzugsbereich vorbehaltene Angebot des Gesundheits- und Präventionssports (GPS) der Polizei Hamburg während der Dienstzeit endlich auch für den Tarifbereich geöffnet wird. Ein langes, vom BDK eingefordertes Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Angestellten der Polizei Hamburg findet damit endlich seine Umsetzung.

Wie so oft vom BDK deutlich gemacht, ist die Gesundheit und Fitness aller Beschäftigten wichtig. Beide Faktoren haben einen starken Einfluss auf die betriebliche Produktivität und die Berufszufriedenheit. Nun scheint diese Einsicht auch auf der Arbeitgeberseite angekommen zu sein. Die BDK-Forderung, dass das Angebot des Gesundheits- und Präventionssports (GPS) der Polizei Hamburg während der Dienstzeit ohne Einschränkungen von ALLEN Beschäftigten zu gleichen Bedingungen genutzt werden darf, war womöglich so alt wie die „Pflicht zum Dienstsport für Beamtinnen und Beamte“ selbst. Wir freuen uns sehr, dass die Polizei Hamburg als Vorreiterin in der gesamten Behördenlandschaft der Freien und Hansestadt Hamburg nunmehr allen Beschäftigten die Teilnahme am GPS während der Dienstzeit (für bis zu 48 Stunden im Jahr) ermöglicht.

In Führungsrunden war diese Änderung bereits vor Monaten angekündigt worden, doch bis dato fehlte es noch an konkreten Informationen zur Umsetzung. Aus diesem Grund hat der BDK das Thema bei jeder Gelegenheit angesprochen und deutlich gemacht, wie wichtig es ist, der Ankündigung auch schnellstmöglich Taten folgen zu lassen.

Die Akademie der Polizei (AK2) und das BGM haben nun unter folgendem LINK : Gesundheits- und Präventionssport (ondataport.de) alle erforderlichen Informationen und FAQs zum GPS 2024 veröffentlicht. Sollten es trotzdem noch offene Fragen geben, findet ihr auf der Seite auch die passenden Ansprechpartner.

Wir danken dem BGM, der AK2 und allen beteiligten Akteuren, dass auch diese Forderung des BDK in Hamburg nach vielen Jahren endlich erfüllt wurde und sich die vielen Gespräche auf unterschiedlichsten Ebenen damit ausgezahlt haben. Das Angebot ist umfangreich und wartet auf neue Teilnehmer.